**13./ 14. Russland auf dem Weg zurück in die zaristische Vergangenheit?**

**Funktion:**

* Aktuelle Herausforderungen an Russland
* Geschichtskulturelle Lösungsangebote und Identitätsmuster

**1. Einstieg:** Zarenverehrung (evtl. ergänzt um Putin)

**Entwicklung der Fragestellung:** z.B.
*A) Kommt es zu einer Renaissance der Zarenverehrung? Wenn ja, warum?
B) Wohin steuert Russland?*

**2. Erarbeitung 1 – aktuelle Herausforderungen**

1. Internetrecherche der SuS (Start <http://www.bpb.de/internationales/europa/russland> bzw. sehr gut geeignet: <http://www.bpb.de/internationales/europa/russland/48032/russland-analysen>) oder
2. Dossier (von der Lehrperson jeweils aktuell erstellt) oder
3. Überblick über Probleme und Herausforderungen (M3)

Arbeitsauftrag:

1. Arbeitet die aktuellen Herausforderungen an den russischen Staat heraus (bei Internetrecherche und Dossier-Arbeit) oder
Erklärt euch gegenseitig, inwiefern die genannten Punkte Probleme oder Herausforderungen darstellen.
2. Überprüft, ob bestimmte Probleme aus der imperialen Geschichte Russlands herrühren.

**3. Präsentation – Ergebnissicherung**

**4. Erarbeitung 2 – Russland, quo vadis? Lösungsstrategien aus der Vergangenheit?**

Arbeitsauftrag:

 Arbeitet die identitätsstiftenden Merkmale der Vergangenheit aus M4-M9 heraus

**5. Zusammenfassung, Transfer**

Fazit, Diskussion:

1. Putin – der neue Zar?
2. Welche Bedeutung haben Kenntnisse über die russische Gedenkkultur für den Westen?
3. Welche anderen Identifikationsmöglichkeiten sind vorstellbar?

**Einstieg**

**M Ein orthodoxer Priester mit einer Ikonenlampe vor einer Darstellung des im Jahr 2000 heiliggesprochenen Zaren Nikolaus II.**

Bild siehe Quellenangabe.

[*https://img.nzz.ch/C=W4608,H3072,X719,Y72/S=W1960/O=75/http://nzz-img.s3.amazonaws.com/2017/3/15/c1cf9451-6f33-4d31-bce5-0c3d086781b2.jpeg*](https://img.nzz.ch/C%3DW4608%2CH3072%2CX719%2CY72/S%3DW1960/O%3D75/http%3A//nzz-img.s3.amazonaws.com/2017/3/15/c1cf9451-6f33-4d31-bce5-0c3d086781b2.jpeg)

**M Warten auf den russischen Präsidenten**

Bild siehe Quellenangabe.

[*http://cdn3.spiegel.de/images/image-348672-860\_poster\_16x9-vitt-348672.jpg*](http://cdn3.spiegel.de/images/image-348672-860_poster_16x9-vitt-348672.jpg)

**Erarbeitung 1**

**M Problemfelder und Herausforderungen – Überblick**

* Auseinanderfallen der Sowjetunion nach nationalistischen Gesichtspunkten (z.B. Estland, Lettland, Litauen)
* Pro-westliche Ausrichtung der ehemaligen Ostblock-Staaten (NATO-Beitritt 1999: Polen, Tschechien, Ungarn, 2004: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, 2009: Albanien, Kroatien, EU-Beitritte und EU-Beitrittsverhandlungen), Streitigkeiten mit der Ukraine um die Annäherung an den Westen und die Annexion der Krim
* „Farbrevolutionen“ in Georgien (Rosenrevolution), Ukraine (Orange Revolution), Kirgisien (Tulpenrevolution) – durch friedliche Aktionen erzwungene Machtwechsel mit dem Ziel demokratischerer Strukturen. Furcht vor Nachahmung im eigenen Land.
* Oppositionsbewegungen
* Terrorismus
* Unterdrückung der Opposition, „gelenkte Demokratie“, antiamerikanische Rhetorik, Rhetorik, NGOs fallen unter das „Gesetz gegen ausländische Agenten“, Einschränkung der Religionsfreiheit (Verbot der Zeugen Jehovas)
* Erhöhung der Ausgaben für Verteidigung und innere Sicherheit, Aufrechterhalten einer starken Armee
* Korruption der politischen und wirtschaftlichen Eliten
* Rückständige Wirtschaft, Abhängigkeit vom Ölpreis (seit 2014 um mehr als die Hälfte gefallen), zum Teil schlechte Versorgungslage und starke soziale Unterschiede

Zusätzliche internationale Probleme

* Verlust des Weltmachtstatus
* Planung und Stationierung von Raketenabwehrsystemen in Staaten des ehemaligen Ostblocks
* Wirtschaftssanktionen (wg. der Urkaine-Politik, Vorwurf der Einflussnahme auf westliche Politik durch Hacker-Angriffe)

**Erarbeitung 2**

**M Ein russländisches Volk?**

*Siegert, Jens: Notizen aus Moskau: Lebt in Russland ein "russländisches Volk"?, 21.11.2016, online unter* [*http://www.bpb.de/internationales/europa/russland/237697/notizen-aus-moskau-lebt-in-russland-ein-russlaendisches-volk*](http://www.bpb.de/internationales/europa/russland/237697/notizen-aus-moskau-lebt-in-russland-ein-russlaendisches-volk)*, gekürzt.***M Kreuz und Schwert: Russlands neue Symbole**

Bilder siehe Quellenangabe.

[*http://www.dw.com/de/kreuz-und-schwert-russlands-neue-symbole/a-36262954*](http://www.dw.com/de/kreuz-und-schwert-russlands-neue-symbole/a-36262954)

Bild siehe Quellenangabe.

[*http://www.dw.com/de/kreuz-und-schwert-russlands-neue-symbole/a-36262954*](http://www.dw.com/de/kreuz-und-schwert-russlands-neue-symbole/a-36262954)

Denkmal für den umstrittenen Zaren Iwan, den Schrecklichen, in Orjol

*Gonchaernko, Roman: Deutsche Welle 4.11.2016, online unter* [*http://www.dw.com/de/kreuz-und-schwert-russlands-neue-symbole/a-36262954*](http://www.dw.com/de/kreuz-und-schwert-russlands-neue-symbole/a-36262954)

**M 99 Jahre Oktoberrevolution**

Bild siehe Quellenangabe.

[*http://media-cdn.sueddeutsche.de/image/sz.1.3366384/680x382?v=1486398579000*](http://media-cdn.sueddeutsche.de/image/sz.1.3366384/680x382?v=1486398579000)

**M 60 Jahre Großer Vaterländischer Krieg**

Bild siehe Quellenangabe.

[*http://www.russland.news/wp-content/uploads/2015/05/Bildschirmfoto-2015-05-10-um-10.55.08-1024x572.jpg*](http://www.russland.news/wp-content/uploads/2015/05/Bildschirmfoto-2015-05-10-um-10.55.08-1024x572.jpg)

**M „Großer Vaterländischer Krieg“**

*Troebst, Stefan: Vom "Vaterländischen Krieg 1812" zum "Großen Vaterländischen Krieg 1941–1945", 17.2.2014, online unter:* [*http://www.bpb.de/internationales/europa/russland/179106/analyse-vom-vaterlaendischen-krieg-1812-zum-grossen-vaterlaendischen-krieg-19411945*](http://www.bpb.de/internationales/europa/russland/179106/analyse-vom-vaterlaendischen-krieg-1812-zum-grossen-vaterlaendischen-krieg-19411945)

**M Was denkt die Bevölkerung?**

Umfragen des Lewada-Zentrums:

„Wie stehen Sie insgesamt zu folgenden Staatsführern?“

„Auf welche Ereignisse in der russischen Geschichte sind Sie stolz… welche erfüllen Sie mit Scham, Abneigung…?“

[www.bfp.de](http://www.bfp.de)

*Das Lewada-Zentrum ist das einzige vom Staat bzw. staatlichen Investitionen unabhängige russische Meinungsforschungsunternehmen.*